

Schulen in privater Trägerschaft – Daten und Fakten

Impulsvortrag

Privat statt Staat? Zum Verhältnis privater und öffentlicher Bildung
Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. und der
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Thomas Koinzer, Humboldt-Universität zu Berlin

Berlin, 6. April 2016

Gliederung

1. Verbreitung und Struktur
2. Geschichte und Rechtsstellung
3. Forschung und Befunde

1. Verbreitung und Struktur

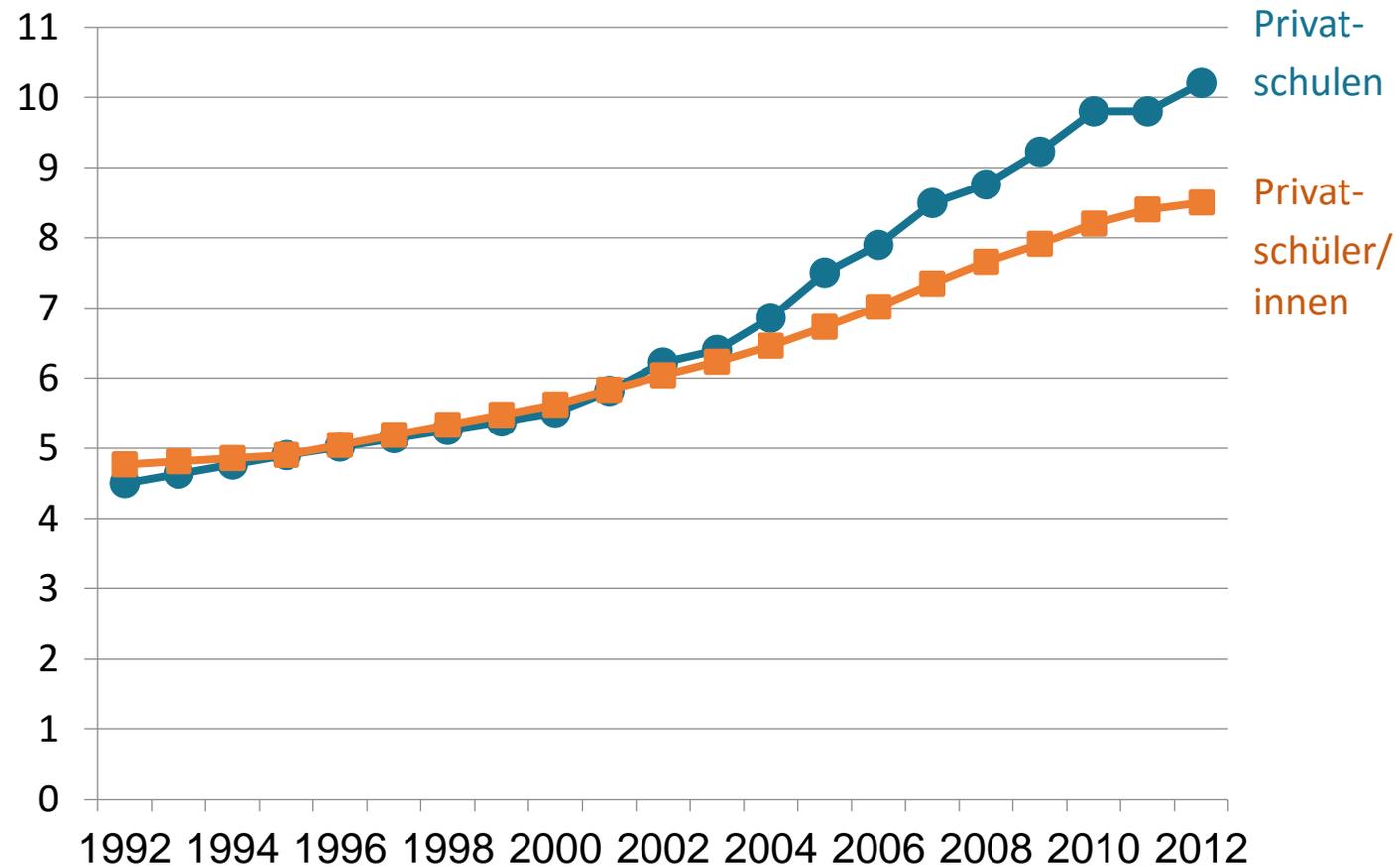
Allgemeinbildende Schulen in privater Trägerschaft und Anzahl der Schüler/innen (Schuljahr 2014/15, in Klammern in %)

Schulen (D):	ca. 3.500 (10,6%)
D-Ost:	ca. 900
D-West:	ca. 2.600

Schüler/innen (D):	ca. 737.000 (8,8%)
D-Ost:	ca. 122.000
D-West:	ca. 615.000

1. Verbreitung und Struktur

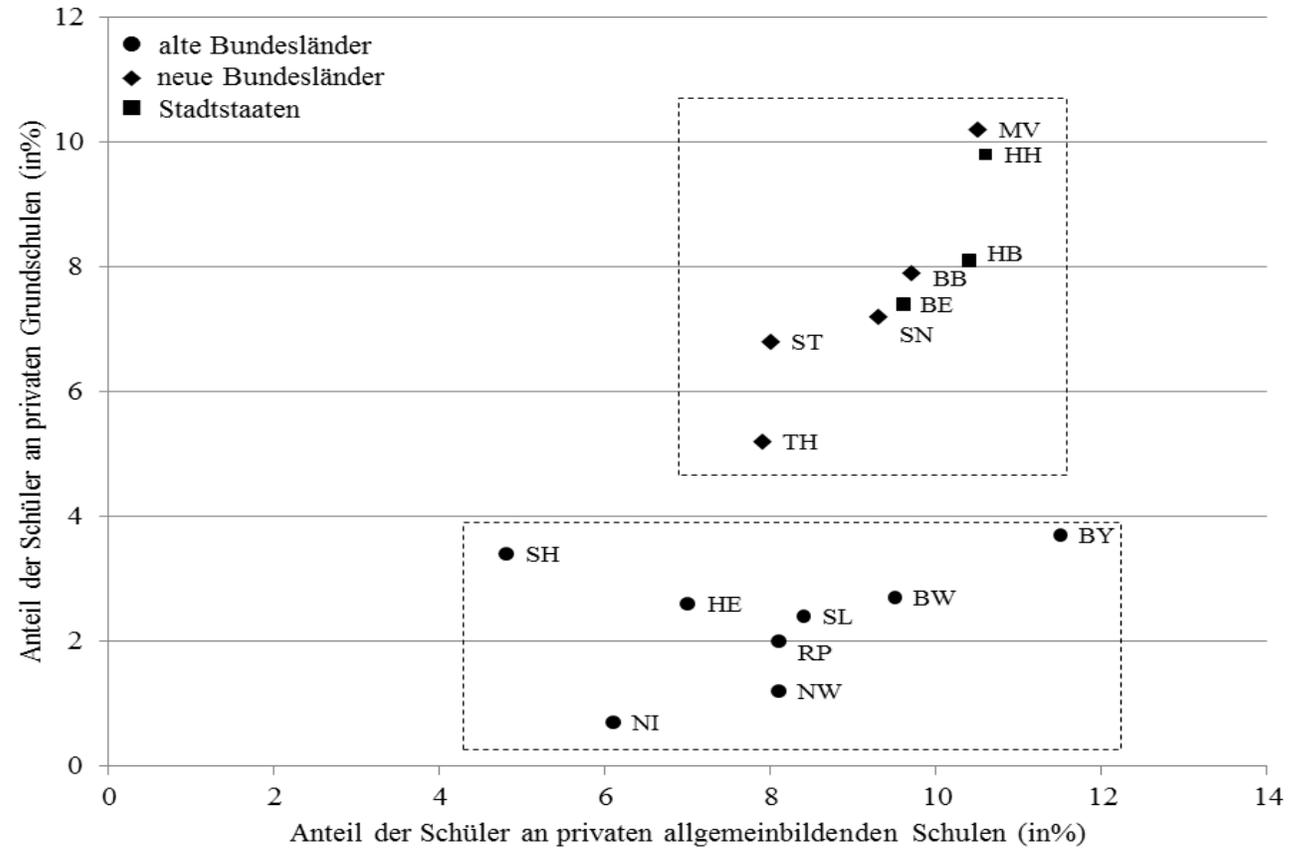
Anteil privater Schulen und Schüler/innen in Deutschland (in %, 1992-2012)



Statistisches Bundesamt 2014, Koinzer & Gruehn 2013.

1. Verbreitung und Struktur

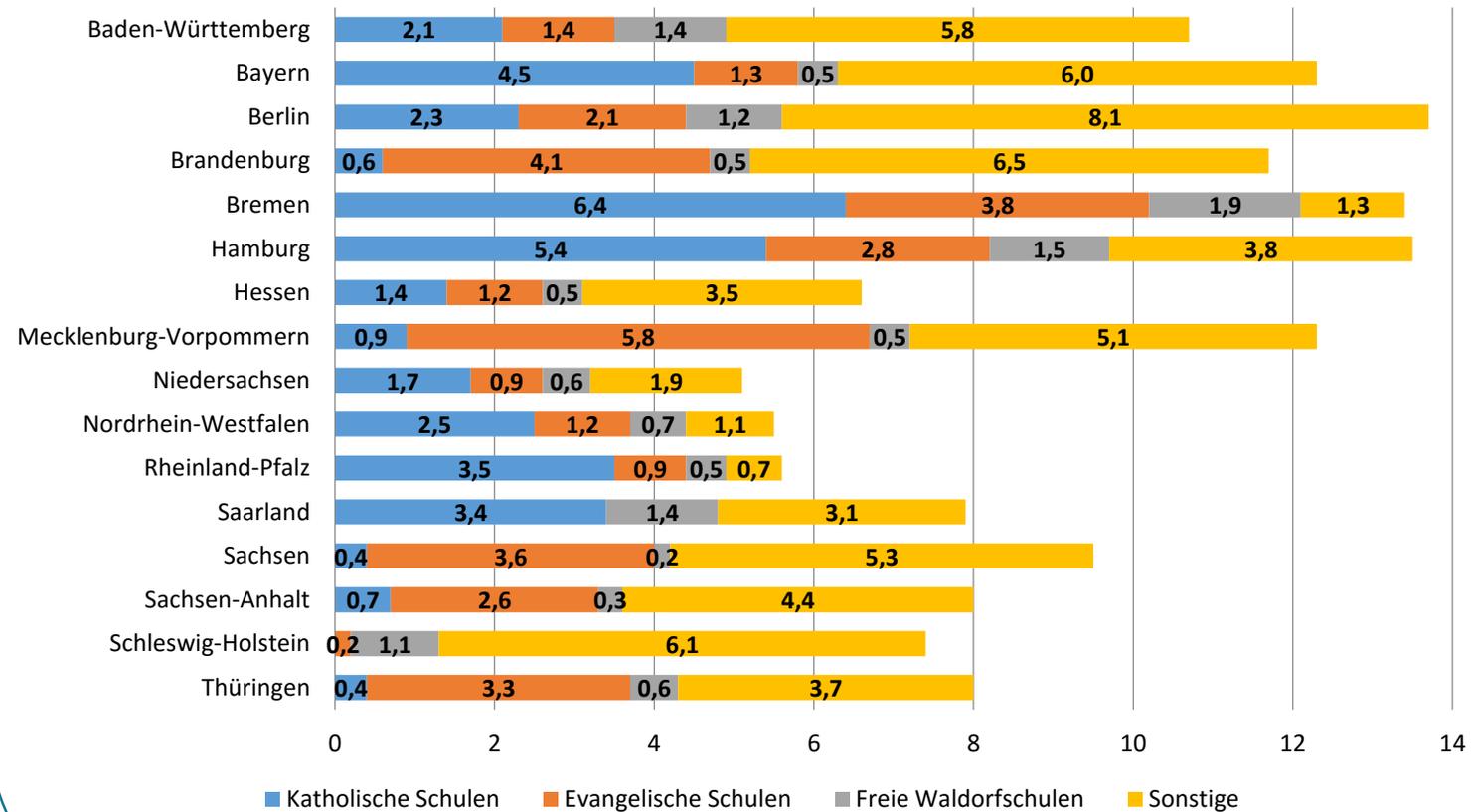
Anteil Privatschüler/innen an allgemeinbildenden Schulen und Grundschulen nach Bundesland (Schuljahr 2013/14)



Quelle: Statistisches Bundesamt 2014, Koinzer & Mayer 2015

1. Verbreitung und Struktur

Schulstandorte in freier Trägerschaft 2009 nach Ländern und Trägern (in % aller Schulstandorte)



Quelle: Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2010, S. 67.

2. Geschichte und Rechtsstellung

Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten (1794)

Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat (1848)

Weimarer Reichsverfassung (1919)

Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (1949), Artikel 7:

„(4) Das Recht zur Errichtung von privaten Schulen wird gewährleistet. Private Schulen als Ersatz für öffentliche Schulen bedürfen der Genehmigung des Staates und unterstehen den Landesgesetzen. ...

(5) Eine private Volksschule ist nur zuzulassen, wenn die Unterrichtsverwaltung ein besonderes pädagogisches Interesse anerkennt oder, auf Antrag von Erziehungsberechtigten, wenn sie als Gemeinschaftsschule, als Bekenntnis- oder Weltanschauungsschule errichtet werden soll und eine öffentliche Volksschule dieser Art in der Gemeinde nicht besteht.“

→ Grundschule als ‚Ausnahme‘

→ Finanzierung aus öffentlichen Mitteln

3. Forschung und Befunde

Schulleistungen

- USA (1980er): Katholische Schulen zeigen durch ihre besondere Ausstattung mit Sozialkapital („funktionale Gemeinschaften“ mit geteilten [Leistungs-]Normen) höhere Schulleistungen (Coleman u.a. 1982), andere Studien (1990er) bestätigen dies nicht
- Deutschland: „insgesamt kaum bedeutende Leistungsunterschiede“ resp. „kein Leistungsvorsprung“ (u. a. Weiß 2010)

Schulautonomie

- selbständige Auswahl von Lehrer/innen und Schüler/innen
- „Entlastung“ von schulorganisatorischen Verordnungen

Principal-Agent-Beziehungen

- höhere Kontaktintensität
- höhere Schulzufriedenheit (Lehrer/innenengagement, materiell-technische Ausstattung u. a.)

Schulklima

- günstigeres Schulklima

Danke fürs Zuhören und Empfehlungen zum Weiterlesen

- ARBEITSGEMEINSCHAFT FREIER SCHULEN (1999). *Handbuch Freie Schule*. Reinbek.
- COLEMAN, J. S., HOFFER, T. & KILGORE, S. (1982). *High School Achievement: Public, Catholic and Private Schools Compared*. New York.
- KOINZER, T. & LESCHINSKY, A. (2009). Privatschulen in Deutschland. *Zeitschrift für Pädagogik* 55 (5), S. 669-687.
- KOINZER, T. & GRUEHN, S. (2013). Allgemeinbildende Privatschulen in Deutschland im Spannungsfeld von pädagogischer Innovation und rechtlichen sowie wirtschaftlichen Bedingungen. In A. Gürlevik, C. Palentien & R. Heyer (Hrsg.), *Privatschulen versus staatliche Schulen* (S. 21-38). Wiesbaden.
- KOINZER, T. (2015). Die Frage des Propriums. Ansprüche und Herausforderungen christlich-konfessioneller Privatschulen als 'gute Schulen' und Orte 'gelebten Glaubens'. In M. Kraul (Hrsg.), *Private Schulen* (S. 107-121). Wiesbaden.
- KOINZER, T. & MAYER, T. (2015). *Private Schulen – Entwicklung und empirische Befunde unter besonderer Berücksichtigung des Grundschulwesens*. In: *Zeitschrift für Grundschulforschung* 8 (2015), Heft 2, S. 28-41.
- KRAUL, M., BERGAU, N. & RAPP, S. (2014): Privatschulen zwischen Förderung und Distinktion. Eine Analyse aus Elternsicht. *Pädagogische Rundschau* 68 (1), S. 73-94.
- KRAUL, M. (Hrsg.) (2015): *Private Schulen*. Wiesbaden.
- KRISTEN, C. (2005). *School choice and ethnic school segregation: Primary school selection in Germany*. Münster, New York.
- MAYER, T. & KOINZER, T. (2014): Schulwahl. Grundlegende Theorien und Befunde und einige kritische (Nach-) Fragen. *Engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule* 32 (3), S. 161-173.
- STATISTISCHES BUNDESAMT (2014 u. 2015). *Kultur und Bildung. Private Schulen*. Wiesbaden.
- ULRICH, H. & STRUNCK, S. (Hrsg.) (2012): *Private Schulen in Deutschland. Entwicklungen, Profile, Kontroversen*. Wiesbaden.
- WEIB, M. (2010). *Allgemeinbildende Privatschulen in Deutschland. Bereicherung oder Gefährdung des öffentlichen Schulwesens?* Berlin.

www.choice.hu-berlin.de

thomas.koinzer@hu-berlin.de